

## ERNTEDANK – Heimatnachmittag am 19. Oktober 2019

Zum ersten Heimatnachmittag nach der Sommerpause kamen am Samstag, dem 19. Oktober 2019 doch wieder viele Mitglieder der Heimatgruppe ins Vereinslokal „Zum Waldviertler“. Obmann Direktionsrat Franz Kreuss konnte hierbei das Ehrenmitglied Dieter Kutschera mit Gattin Herta sowie das schonlange Zeit abwesende Mitglied Frau Dr. Inge Beck-Maschek mit Sohn Dennis begrüßen. Nach dem gemeinsamen Singen der ersten Strophe des Böhmerwaldliedes „Tief drin im Böhmerwald“ wurde den seit dem letzten Treffen Verstorbenen mit einer Schweigeminute gedacht.



Der Obmann berichtete nun über die vielfältigen Veranstaltungen und Termine seit dem letzten Treffen, welche von ihm oder seinem Stellvertreter Dr. Peter besucht bzw. wahrgenommen wurden. Dr. Peter gab eine Übersicht über seine Tätigkeit als Heimatkreisbetreuer des Heimatkreises Prachatitz (in Deutschland) und das Böhmerwaldmuseum. In diesem Zusammenhang bedankte sich auch Obmann Kreuss ganz besonders bei Walburga Rudolf, Herta Kreuss und DI Herwig Kufner für ihren Einsatz in der „Langen Nacht der Museen“. Danach galt es, den anwesenden Geburtstagskindern herzlich zu gratulieren und mit einem Flascherl guten Weines zu überraschen. Ganz besonders freute es uns, dass wir zwei Mitgliedern zum 80er die Glückwünsche aussprechen konnten sowie der stets voll im Einsatz stehenden Gattin unseres Obmannes zum 75er.

Unser Mitglieds Walburga Rudolf hielt daraufhin eine in sehr persönlichen Worten gehaltene Laudatio auf die beiden anwesenden Jubelpaare Hedwig und Ernst Böhm (Diamantene Hochzeit) sowie Herta und Franz Kreuss (Goldene Hochzeit).



Diese Ehrungen waren auch ein sichtbares Zeichen vom „Erntedank“ – Dank für ein so erfülltes Leben zu zweit über 60 bzw. 50 Jahre, das Erreichen eines gesegneten Alters und dazu die Treue und lange Verbundenheit zur Heimatgruppe.

In wieder dem Anlass entsprechend geschmückten Tischrunden konnten dann die Anwesenden den Film „Wanderung durch den oberen Böhmerwald – Auf den Spuren des Heiligen Gunther“ (vom Bayrischen TV) sehen, welcher von Obmann Kreuss mitgebracht worden war.



Nach der Stärkung durch die ausgezeichnete Küche des Gasthauses und viele frohe und lustige Gespräche ging dieser Heimatnachmittag zu Ende. Leider wird unsere Runde immer kleiner und so ersuchte der Obmann abschließend alle, die Termine der Nachmittage auch wirklich wahrzunehmen, da die Vorbereitungen dazu oft sehr aufwändig und die Bereitstellung und der Abbau der gesamten Vorführtechnik samt Anreise einen nicht unerheblichen Zeitaufwand bedeuten, der dann für nur mehr eine ganz geringe Anzahl von Besuchern nicht mehr erfolgen kann.